

## Aktualität / Infos zum Baufortschritt 'Sommerhaus'



**07.02.2022:** Weit herum weist der Kran auf die aktuelle Baustelle im Klosterareal hin. Weil keine genügend grosse Zufahrt besteht, musste dieser mit einem Pneukran über die Klostermauer gehievt werden.



**14.02.2022:** Drei Meter tief ist der Graben, damit das Meteorwasser im freien Gefälle abfliessen kann.

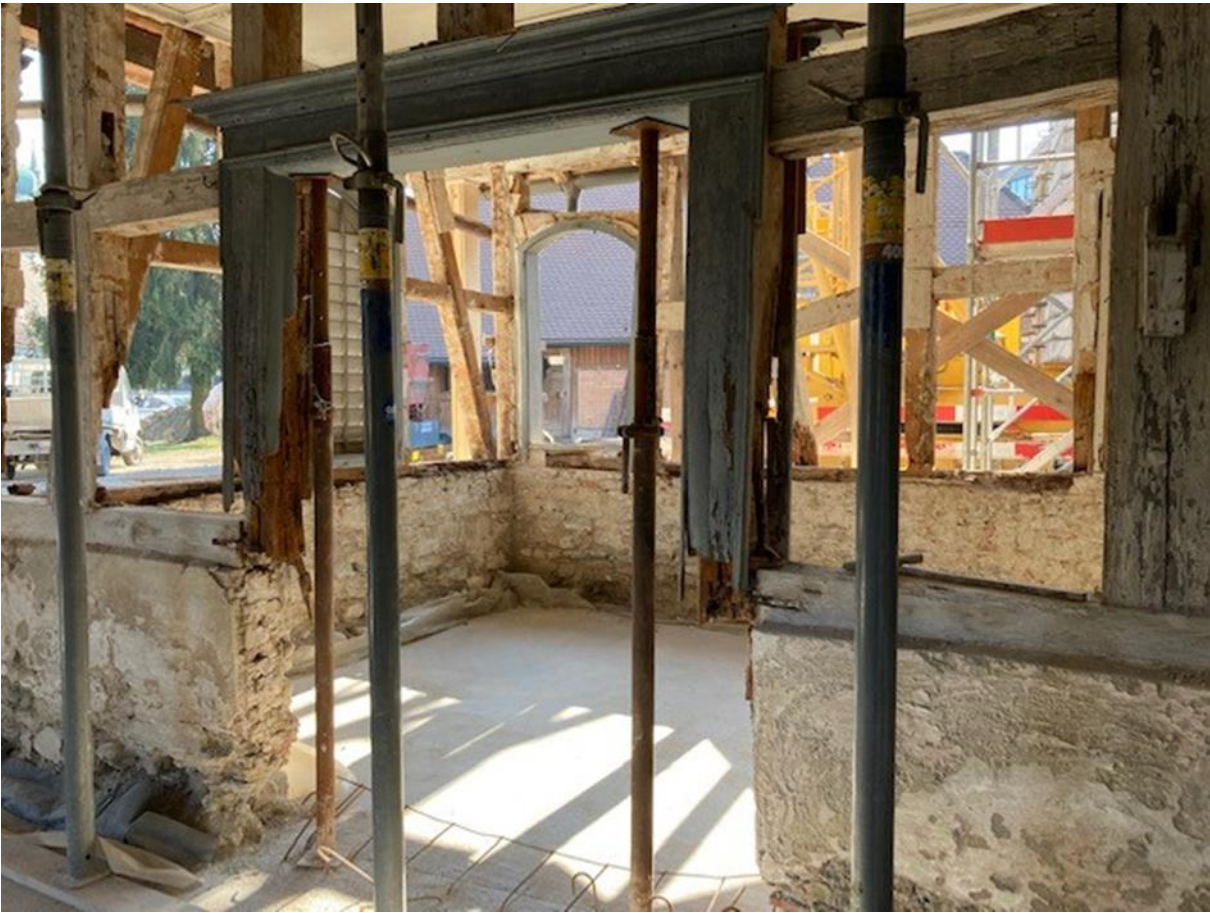


**03.03.2022:** Schon bald kann das unterirdische Retentionsbecken betoniert werden.





**03.03.2022:** Die Michaelskapelle war am meisten wegen dem Hausschwamm vom Einsturz bedroht.



**03.03.2022:** Die Spuren des gefährlichen Hausschwammes sind in der Michaelskapelle noch immer deutlich zu sehen.





**21.03.2022:** Das Retentionsbecken ist fertig betoniert





**07.05.2022:** Die Filterschicht im Sommerhaus verhindert das Eindringen von Feuchte. Darauf werden die Bodenkonstruktionen und am Schluss die alten Sandsteinplatten verlegt.



**07.05.2022:** Schon bald sind alle Leitungen für die Ableitung des Meteorwassers fertig erstellt.





**07.05.2022:** Die seitlichen Gebäudesockelmauern müssen freigelegt und der Zementmörtelverputz muss entfernt werden, damit ein besser geeigneter Verputz aufgetragen werden kann.



**20.06.2022:** Das überdeckte Retentionsbecken mit einem Fassungsvermögen von rund 14'000 Litern ist fertig. Die Oberfläche muss noch begrünt werden.





**20.06.2022:** Der Boden im Untergeschoss ist betoniert. Darauf werden nun noch Sandsteinplatten verlegt.



**20.06.2022:** Die Gerüste sind nötig, um die Dachziegel zu entfernen sowie um die befallenen Holzteile zu ersetzen.





**08. 09. 2022:** Das Dach ist neu gedeckt, die befallenen Teile sind ersetzt, das Gerüst ist weg und das Sommerhaus steht schon wieder solide da (*vier Fotos*)











**26. 11. 2022:** Das Projekt «bauliche Sicherung des Sommerhauses» inkl. Wiederherstellung der Michaelskapelle ist bis Ende Jahr weitestgehend abgeschlossen. Die Wiederansaat in der Umgebung kann jedoch erst im nächsten Frühjahr erfolgen.















22. 03.2023: So schön präsentiert sich das Sommerhaus wieder.







**22.03.2023:** Und so schön ist auch die Michaelskapelle wieder hergestellt.





**22.03.2023:** Das Sommerhaus ist baulich wieder gesichert, aber noch leer. Die Nutzung und damit die Intensität der Wiederstellung hängt noch von künftigen Entscheidungen ab.





**22.03.2023:** Paul Twerenbold, Präsident der Stiftung Frauenkloster Eschenbach, dankt Peter Neidhart, dem Projektleiter, für die erfolgreiche Sanierung.